

Tauf- und Konfirmationssprüche

Altes Testament

- 01.** Gott spricht: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. *(1. Mose 12,2)*
- 02.** Du bist ein Gott, der mich sieht. *(1. Mose 16,13 b)*
- 03.** Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen *(1. Mose 26,24)*
- 04.** Gott spricht: Ich bin mit dir und will dich behüten wo du hinziehst. *(1. Mose 28,15)*
- 05.** Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden. *(4. Mose 6,24-26)*
- 06.** Was fordert der Herr, dein Gott noch von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du in allen seinen Wegen wandelst und ihn liebst und dem Herrn, deinem Gott, dienst von ganzem Herzen und von ganzer Seele. *(5. Mose 10,12)*
- 07.** Es ist das Wort Gottes ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust. *(5. Mose 30,14)*
- 08.** Das Wort Gottes ist nicht ein leeres Wort an euch, sondern es ist euer Leben. *(5. Mose 32,47a)*
- 09.** Gott spricht: Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. *(Josua 1,9)*
- 10.** Ich aber und mein Haus, wir wollen dem Herrn dienen. *(Josua 24,15 c)*
- 11.** Die den Herrn liebhaben, sollen sein wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht. *(Richter 5,31)*
- 12.** Mein Herz ist fröhlich in dem Herrn, denn ich freue mich deines Heils. *(1. Samuel 2,1)*
- 13.** Rede, Herr, denn dein Diener hört! *(1. Samuel 2,10 b)*
- 14.** Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an. *(1. Samuel 16,7 c)*
- 15.** Gott stärkt mich mit Kraft und weist mir den rechten Weg. *(2. Samuel 22,33)*
- 16.** Die Hand Gottes ist zum Besten über allen, die ihn suchen. *(Esra 8,22)*
- 17.** Ich weiß, dass mein Erlöser lebt. *(Hiob 19,25)*
- 18.** Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen. *(Psalm 1,1)*
- 19.** Ich liege und schlafe und erwache; denn der Herr hält mich. *(Psalm 3,6)*
- 20.** Ich liege und schlafe ganz mit Frieden, denn allein du, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne. *(Psalm 4,9)*
- 21.** Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen! *(Psalm 8,2)*
- 22.** Was ist der Mensch, Gott, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott, mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt. *(Psalm 8,5f.)*
- 23.** Der Herr ist gerecht und hat Gerechtigkeit lieb. Die Frommen werden sein Angesicht schauen. *(Psalm 11,7)*

- 24.** Ich hoffe darauf, dass du so gnädig bist; mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. *(Psalm 13,6)*
- 25.** Du tust mit kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. *(Psalm 16,11)*
- 26.** Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen, dass meine Tritte nicht gleiten. *(Psalm 17,5)*
- 27.** Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter den Schatten deiner Flügel. *(Psalm 17,8)*
- 28.** Ich aber will schauen dein Antlitz in Gerechtigkeit, ich will satt werden, wenn ich erwache, an deinem Bilde. *(Psalm 17,15)*
- 29.** Wer ist Gott, wenn nicht der Herr, oder ein Fels, wenn nicht unser Gott? *(Psalm 18,32)*
- 30.** Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. *(Psalm 23,1)*
- 31.** Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir. *(Psalm 23,4)*
- 32.** Ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. *(Psalm 23,6 b)*
- 33.** Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf dich. *(Psalm 25,5)*
- 34.** Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? *(Psalm 27,1)*
- 35.** Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz und mir ist geholfen. *(Psalm 28,7 a)*
- 36.** Sei mir ein starker Fels, dass du mir helfest. *(Psalm 31,3 b)*
- 37.** Du stellst meine Füße auf weiten Raum. *(Psalm 31,9 b)*
- 38.** Meine Zeit steht in deinen Händen. *(Psalm 31,16 a)*
- 39.** Des Herrn Wort ist wahrhaftig und was er zusagt, das hält er gewiss. *(Psalm 33,4)*
- 40.** Ich will den Herrn loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein. *(Psalm 34,2)*
- 41.** Lass ab vom Bösen und tue Gutes; suche nach Frieden und jage ihm nach. *(Psalm 34,15)*
- 42.** Herr, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen. *(Psalm 36,6)*
- 43.** Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht. *(Psalm 36,10)*
- 44.** Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. *(Psalm 37,5)*
- 45.** Bleibe fromm und halte dich recht; denn einem solchen wird es zuletzt gut gehen. *(Psalm 37,37)*
- 46.** Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten. *(Psalm 43,3)*
- 47.** Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, und darum fürchten wir uns nicht. *(Psalm 46,2f.)*
- 48.** Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen *(Psalm 50,15)*
- 49.** Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist. *(Psalm 51,12)*

- 50.** Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich versorgen und wird den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen. *(Psalm 55,23)*
- 51.** Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht; was können mir die Menschen tun? *(Psalm 56,12)*
- 52.** Bei Gott ist mein Heil und meine Ehre, der Fels meiner Stärke, meine Zuversicht ist mein Gott. *(Psalm 62,8)*
- 53.** Gott, du bist mein Gott, den ich suche. Es dürstet meine Seele nach dir. *(Psalm 63,2 a)*
- 54.** Meine Seele hängt an dir; deine rechte Hand hält mich. *(Psalm 63,9)*
- 55.** Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. *(Psalm 66,20)*
- 56.** Sei mir ein starker Hort, dahin ich immer fliehen möge, der du zugesagt hast mir zu helfen; denn du bist mein Fels und meine Burg. *(Psalm 71,3)*
- 57.** Gott, sei nicht ferne von mir; mein Gott, eile, mir zu helfen! *(Psalm 71,12)*
- 58.** Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. *(Psalm 73,23f.)*
- 59.** Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde. *(Psalm 73,25)*
- 60.** Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den Herrn. *(Psalm 73,28)*
- 61.** Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln. *(Psalm 84,6)*
- 62.** Gott der Herr ist Sonne und Schild, der Herr gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen. *(Psalm 84,12)*
- 63.** Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem Einen, dass ich deinen Namen fürchte. *(Psalm 86,11)*
- 64.** Herr, du bist unsere Zuflucht für und für. *(Psalm 90,1 b)*
- 65.** Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang. *(Psalm 90,14)*
- 66.** Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe. *(Psalm 91,1f.)*
- 67.** Gott hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. *(Psalm 91,11f.)*
- 68.** Die Wasserwogen im Meer sind groß und brausen mächtig; der Herr aber ist noch größer in der Höhe. *(Psalm 93,4)*
- 69.** Dem Gerechten muss das Licht immer wieder aufgehen und Freude den frommen Herzen. *(Psalm 97,11)*
- 70.** Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. *(Psalm 103,2)*
- 71.** Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. *(Psalm 103,8)*

- 72.** Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten. *(Psalm 103,13)*
- 73.** Die Gnade des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten. *(Psalm 103,17)*
- 74.** Ich liebe den Herrn, denn er hört die Stimme meines Flehens. Er neigt sein Ohr zu mir, darum will ich mein Leben lang ihn anrufen. *(Psalm 116,1f.)*
- 75.** Sei nun wieder zufrieden, meine Seele, denn der Herr tut dir Gutes. *(Psalm 116,7)*
- 76.** Ich suche dich von ganzem Herzen; lass mich nicht abirren von deinen Geboten. *(Psalm 119,10)*
- 77.** Ich erzähle dir meine Wege und du erhörst mich; lehre mich deine Gebote. *(Psalm 119,26)*
- 78.** Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. *(Psalm 119,105)*
- 79.** Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, von wo kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. *(Psalm 121,2)*
- 80.** Gott wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. *(Psalm 121,3)*
- 81.** Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. *(Psalm 121,7f.)*
- 82.** Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich und gibst meiner Seele große Kraft. *(Psalm 138,3)*
- 83.** Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. *(Psalm 139,5)*
- 84.** Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz. Prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin und leite mich auf ewigem Wege. *(Psalm 139,23f.)*
- 85.** Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn. *(Psalm 143,10)*
- 86.** Gnädig und barmherzig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. *(Psalm 145,8)*
- 87.** Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen. *(Psalm 145,18)*
- 88.** Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen. *(Sprüche 3,5f.)*
- 89.** Der Gerechten Pfad glänzt wie das Licht am Morgen, das immer heller leuchtet bis zum vollen Tag. *(Sprüche 4,18)*
- 90.** Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt. *(Sprüche 16,9)*
- 91.** Einen jeglichen dünkt sein Weg recht, aber der Herr prüft die Herzen. *(Sprüche 21,2)*
- 92.** Gott ist mein Heil, und ich bin sicher und fürchte mich nicht. *(Jesaja 12,2)*
- 93.** Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. *(Jesaja 40,31)*
- 94.** Gott spricht: Fürchte dich nicht, ich bin mit dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. *(Jesaja 41,10)*

- 95.** Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. (*Jesaja 43,1 b*)
- 96.** Gott spricht: Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen; aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erlöser. (*Jesaja 54,10*)
- 97.** Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir. (*Jesaja 60,1*)
- 98.** Ich freue mich im Herrn und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott. (*Jesaja 61,10 a*)
- 99.** Ein Weiser rühme sich nicht seiner Weisheit, ein Starker rühme sich nicht seiner Stärke, ein Reicher rühme sich nicht seines Reichtums. Sondern wer sich rühmen will, der rühme sich dessen, dass er klug sei und mich kenne, dass ich der Herr bin, der Barmherzigkeit, Recht und Gerechtigkeit übt auf Erden, denn solches gefällt mir, spricht der Herr. (*Jeremia 9,22f.*)
- 100.** Dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, Herr, Gott Zebaoth. (*Jeremia 15,16*)
- 101.** Gesegnet ist, wer sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist. (*Jeremia 17,7*)
- 102.** Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (*Jeremia 17,14*)
- 103.** Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leidens, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung. (*Jeremia 29,11*)
- 104.** Gott spricht: Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen. (*Jeremia 29,13 b. 14a*)
- 105.** Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. (*Jeremia 31,3 b*)
- 106.** Gottes Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu und seine Treue ist groß. (*Klagelieder 3,22f.*)
- 107.** Das ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des Herrn hoffen. (*Klagelieder 3,26*)
- 108.** Wer den Namen des Herrn anrufen wird, der soll errettet werden. (*Joel 3,5 b*)
- 109.** Gott spricht: Suchet mich, so werdet ihr leben. (*Amos 5,4 b*)
- 110.** Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (*Micha 6,8*)
- 111.** Wo ist solch ein Gott, wie du bist, der die Sünde vergibt und erlässt die Schuld, weil du barmherzig bist! (*Micha 7,18*)
- 112.** Der Herr ist gütig und eine Feste in der Zeit der Not und kennt die, die auf ihn trauen. (*Nahum 1,7*)
- 113.** Ich will mich freuen des Herrn und fröhlich sein in Gott, meinem Heil. (*Habakuk 3,18*)
- 114.** Der Herr, dein Gott, ist mit dir, ein starker Heiland. Er wird sich über dich freuen und dir freundlich sein, er wird dir vergeben in seiner Liebe und wird über dich mit Jauchzen fröhlich sein. (*Zephanja 3,17*)
- 115.** Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. (*Maleachi 3,20 a*)

- 116.** Alle Weisheit kommt von Gott dem Herrn und ist bei ihm in Ewigkeit. *(Sirach 1,1)*
- 117.** Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit. *(Sirach 1,14)*
- 118.** Verteidige die Wahrheit bis in den Tod, so wird Gott der Herr für dich streiten. *(Sirach 4,33)*
- 119.** Ein Wort ist oft wichtiger als eine große Gabe, und ein freundlicher Mensch gibt sie beide. *(Sirach 18,17)*
- 120.** Die Augen des Herrn sehen auf die, die ihn lieb haben. *(Sirach 34,19)*
- 121.** Sieh zu, dass du einen guten Namen behältst; der bleibt dir gewisser als tausend große Schätze Gold. *(Sirach 41,15)*
- 122.** Dankt Gott, der große Dinge tut an allen Enden, der uns von Mutterleib an lebendig erhält und uns alles Gute tut. Er gebe uns ein fröhliches Herz und verleihe uns Frieden und dass seine Gnade stets bei uns bleibe und uns erlöse, solange wir leben. *(Sirach 50,24-26)*
- 123.** Ich danke deinem Namen, dass du mein Schutz und meine Hilfe bist. *(Sirach 51,2)*

Neues Testament

- 124.** Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Munde Gottes geht. *(Matthäus 4,4)*
- 125.** Jesus Christus spricht: Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen. *(Matthäus 5,5)*
- 126.** Jesus Christus spricht: Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. *(Matthäus 5,7)*
- 127.** Jesus Christus spricht: Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen. *(Matthäus 5,8)*
- 128.** Jesus Christus spricht: Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen. *(Matthäus 5,9)*
- 129.** Jesus Christus spricht: Ihr seid das Salz der Erde und ihr seid das Licht der Welt. *(Matthäus 5,13 a.14 a)*
- 130.** Jesus Christus spricht: Liebet eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel. *(Matthäus 5,44.45 a)*
- 131.** Jesus Christus spricht: Trachtet zuerst nach Gottes Reich und seiner Gerechtigkeit, so wird euch alles andere zufallen. *(Matthäus 6,33)*
- 132.** Jesus Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan. *(Matthäus 7,7)*
- 133.** Jesus Christus spricht: Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch! *(Matthäus 7,12)*
- 134.** Jesus Christus spricht: Wer mich bekennt vor den Menschen, den will auch ich bekennen vor meinem himmlischen Vater. *(Matthäus 10,32)*
- 135.** Jesus Christus spricht: Wer sein Leben findet, der wird's verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden. *(Matthäus 10,39)*

- 136.** Jesus Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (*Matthäus 11,28*)
- 137.** Jesus Christus spricht: Wer den Willen tut meines Vaters im Himmel, der ist mir Bruder, Schwester und Mutter. (*Matthäus 12,50*)
- 138.** Jesus Christus spricht: Was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt und nimmt doch Schaden an seiner Seele? (*Matthäus 16,26*)
- 139.** Jesus Christus spricht: Alles, was ihr bittet im Gebet, wenn ihr glaubt, so werdet ihr's empfangen. (*Matthäus 21,22*)
- 140.** Jesus Christus spricht: Wer beharrt bis ans Ende, der wird selig werden. (*Matthäus 24,13*)
- 141.** Jesus Christus spricht: Was ihr getan habt einem meiner geringsten Brüder und Schwestern, das habt ihr mir getan. (*Matthäus 25,40 b*)
- 142.** Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (*Matthäus 28,20*)
- 143.** Jesus Christus spricht: Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. (*Markus 9,23 b*)
- 144.** Ich glaube, Herr, hilf meinem Unglauben! (*Markus 9,24*)
- 145.** Jesus Christus spricht: Himmel und Erde werden vergehen; meine Worte aber werden nicht vergehen. (*Markus 13,31*)
- 146.** Gott richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. (*Lukas 1,79*)
- 147.** Jesus Christus spricht. Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; segnet, die euch fluchen; bittet für die, die euch beleidigen. (*Lukas 6,27f.*)
- 148.** Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. (*Lukas 6,36*)
- 149.** Jesus Christus spricht: Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. (*Lukas 10,20 b*)
- 150.** Jesus Christus spricht: Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren. (*Lukas 11,28*)
- 151.** Jesus Christus spricht: Niemand lebt davon, dass er viele Güter hat. (*Lukas 12,15 b*)
- 152.** Jesus Christus spricht: Wer sich selbst erhöht, der soll erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der soll erhöht werden. (*Lukas 14,11*)
- 153.** Jesus Christus spricht: Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte vergehen nicht. (*Lukas 21,33*)
- 154.** Jesus Christus spricht: Ich habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre. (*Lukas 22,32*)
- 155.** Jesus Christus spricht: So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (*Johannes 3,16*)
- 156.** Jesus Christus spricht: Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. (*Johannes 3,36 a*)
- 157.** Jesus Christus spricht: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurch gedrungen. (*Johannes 5,24*)

- 158.** Jesus Christus spricht: Das ist Gottes Werk, dass ihr an den glaubt, den er gesandt hat. (*Johannes 6,29*)
- 159.** Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. (*Johannes 6,35*)
- 160.** Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens? (*Johannes 6,68*)
- 161.** Jesus Christus spricht: Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen. (*Johannes 7,38*)
- 162.** Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (*Johannes 8,12*)
- 163.** Jesus Christus spricht: Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen. (*Johannes 8,31f.*)
- 164.** Jesus Christus spricht: Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hinein geht, wird er selig werden. (*Johannes 10,9 a*)
- 165.** Jesus Christus spricht: Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich. Und ich lasse mein Leben für die Schafe. (*Johannes 10,14.15 b*)
- 166.** Jesus Christus spricht: Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen. (*Johannes 10,27f.*)
- 167.** Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer lebt und an mich glaubt, wird niemals sterben. (*Johannes 11,25f.*)
- 168.** Jesus Christus spricht: Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren. (*Johannes 12,26*)
- 169.** Jesus Christus spricht: Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe. (*Johannes 12,46*)
- 170.** Jesus Christus spricht: Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt. Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt. (*Johannes 13,34f.*)
- 171.** Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht! Glaubte an Gott und glaubt an mich! (*Johannes 14,1*)
- 172.** Jesus Christus spricht: In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen. (*Johannes 14,2 a*)
- 173.** Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. (*Johannes 14,6*)
- 174.** Jesus Christus spricht: Wer mich sieht, der sieht den Vater. (*Johannes 14,9 b*)
- 175.** Jesus Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben. (*Johannes 14,19 c*)
- 176.** Jesus Christus spricht: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen. (*Johannes 14,23*)
- 177.** Jesus Christus spricht: Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. (*Johannes 14,27*)

- 178.** Jesus Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. (*Johannes 15,5*)
- 179.** Jesus Christus spricht: Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe. (*Johannes 15,12*)
- 180.** Jesus Christus spricht: Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt, damit, wenn ihr den Vater bittet in meinem Namen, er's euch gebe. (*Johannes 15,16*)
- 181.** Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost: Ich habe die Welt überwunden. (*Johannes 16,33 b*)
- 182.** Jesus Christus spricht: Ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, dass ich die Wahrheit bezeugen soll. Wer aus der Wahrheit ist, der hört meine Stimme. (*Johannes 18,37 b.c*)
- 183.** Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich mein Vater gesandt hat, so sende ich euch. (*Johannes 20,21*)
- 184.** Jesus Christus spricht: Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! (*Johannes 20,29 b*)
- 185.** In keinem andern ist das Heil, ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, darin wir sollen selig werden als allein der Name Jesu. (*Apostelgeschichte 4,12*)
- 186.** Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. (*Apostelgeschichte 5,29 b*).
- 187.** Nun erfahre ich in Wahrheit, dass Gott die Person nicht ansieht; sondern in jedem Volk, wer ihn fürchtet und recht tut, der ist ihm angenehm. (*Apostelgeschichte 10,34f.*)
- 188.** Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig. (*Apostelgeschichte 16,31*)
- 189.** Fürwahr, Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. (*Apostelgeschichte 17,27 b*)
- 190.** Jesus Christus spricht: Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden. (*Apostelgeschichte 18,9b.10*)
- 191.** Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben. (*Römer 1,16*)
- 192.** Es ist kein Ansehen der Person vor Gott. (*Römer 2,11*)
- 193.** Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus. (*Römer 5,1*)
- 194.** Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (*Römer 8,14*)
- 195.** Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (*Römer 8,28 a*)
- 196.** Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? (*Römer 8,31 b*)
- 197.** Ich bin gewiss, dass nichts uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. (*Römer 8,38f.*)
- 198.** Wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet. (*Römer 10,10*)
- 199.** Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. (*Römer 12,12*)

- 200.** Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden. *(Römer 12,18)*
- 201.** Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. *(Römer 12,21)*
- 202.** Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. *(Römer 15,7)*
- 203.** Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn. *(1. Korinther 1,9)*
- 204.** Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist's eine Gotteskraft. *(1. Korinther 1,18)*
- 205.** Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. *(1. Korinther 3,11)*
- 206.** Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber es soll mich nichts gefangen nehmen. *(1. Korinther 6,12)*
- 207.** Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf. *(1. Korinther 10,23)*
- 208.** Nun bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die Größte unter ihnen. *(1. Korinther 13,13)*
- 209.** Wachtet, stehet im Glauben, seid mutig und seid stark! *(1. Korinther 16,13)*
- 210.** Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen. *(1. Korinther 16,14)*
- 211.** Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. *(2. Korinther 3,17)*
- 212.** Wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen. *(2. Korinther 5,7)*
- 213.** Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. *(2. Korinther 5,17)*
- 214.** Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung. *(2. Korinther 5,19)*
- 215.** Jesus Christus spricht: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. *(2. Korinther 12,9 a)*
- 216.** Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. *(Galater 6,2)*
- 217.** Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. *(Epheser 2,8)*
- 218.** Christus ist unser Friede. *(Epheser 2,14 a)*
- 219.** So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. *(Epheser 2,19)*
- 220.** Seid darauf bedacht zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens. *(Epheser 4,3)*
- 221.** Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus. *(Epheser 4,15)*

- 222.** Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (*Epheser 5,8 b.9*)
- 223.** Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten, so wird dich Christus erleuchten. (*Epheser 5,14 b*)
- 224.** Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. (*Epheser 6,10*)
- 225.** Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen. (*Philippus 2,13*)
- 226.** Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (*Philippus 4,4*)
- 227.** Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus. (*Philippus 4,13*)
- 228.** In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis. (*Kolosser 2,3*)
- 229.** Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist. (*Kolosser 3,2*)
- 230.** Alles was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles in dem Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn. (*Kolosser 3,17*)
- 231.** Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Jesus Christus an euch. (*1. Thessalonicher,16-18*)
- 232.** Prüft alles und das Gute behaltet. Meidet das Böse in jeder Gestalt. (*1. Thessalonicher 5,21f.*)
- 233.** Der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen. (*2. Thessalonicher 3,3*)
- 234.** Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. (*1. Timotheus 2,4*)
- 235.** Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist. (*1. Timotheus 6,12 a*)
- 236.** Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (*2. Timotheus 1,7*)
- 237.** Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern segnet vielmehr, weil ihr dazu berufen seid, dass ihr den Segen ererbt. (*1. Petrus 3,9*)
- 238.** Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist. (*1. Petrus 3,15 b*)
- 239.** Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes. (*1. Petrus 4,10*)
- 240.** Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. (*1. Petrus 5,7*)
- 241.** Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder sollen, und wir sind es auch! (*1. Johannes 3,1*)
- 242.** Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen einzigen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen. (*1. Johannes 4,9*)
- 243.** Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (*1. Johannes 4,16 b*)

- 244.** Lasst uns lieben, denn Gott hat uns zuerst geliebt. (*1 Johannes 4,19*)
- 245.** Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (*1. Johannes 5,4 b*)
- 246.** Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken, denn Gott ist treu, der sie verheißen hat. (*Hebräer 10,23*)
- 247.** Lasst uns aufeinander achthaben und uns anreizen zur Liebe und zu guten Werken. (*Hebräer 10,24*)
- 248.** Werft euer Vertrauen auf Gott nicht weg, welches eine große Belohnung hat. (*Hebräer 10,35*)
- 249.** Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. (*Hebräer 11,1*)
- 250.** Lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens. (*Hebräer 12,1c.2*)
- 251.** Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit. (*Hebräer 13,8*)
- 252.** Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade. (*Hebräer 13,9 b*)
- 253.** Selig ist, wer die Anfechtung erduldet; denn nachdem er sich bewährt hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott verheißen hat denen, die ihn lieb haben. (*Jakobus 1,12*)
- 254.** Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts, bei dem keine Veränderung ist noch Wechsel des Lichts und der Finsternis. (*Jakobus 1,17*)
- 255.** Seid Täter des Wortes Gottes und nicht Hörer allein. (*Jakobus 1,22 a*)
- 256.** Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist. (*Jakobus 5,16 b*)
- 257.** Jesus Christus spricht: Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. (*Offenbarung 2,10 c*)
- 258.** Jesus Christus spricht: Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich hineingehen. (*Offenbarung 3,20*)